

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Christliches Handbüchlein, oder auserlesene Stellen der  
Heiligen Schrift**

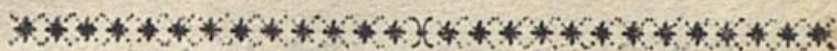
**Lavater, Johann Caspar**

**Bern, 1767**

**VD18 11826614**

Langmuth Gottes.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-18272**



## Langmuth Gottes.



Röm. II. 4.

Verachtest du den Reichthum der göttlichen Gütigkeit, und Geduld, und Langmuth, und weiffest nicht, daß dich die Güte Gottes zur Busse leitet?

Verachte Gottes Langmuth nicht!  
 Gott, der gerechte Richter spricht  
 Mit Sündern einst aus Flammen.  
 Wer seine hohe Majestät  
 Zu sehr getrozt, zu lang verschmäht,  
 Den wird sein Fluch verdammen.  
 Erschrecklich ist des Lammes Grimm,  
 Erschrecklich Gottes Donnerstimm

Im Ohr verwegner Sünder!  
Die, wenn sie Gott zu sich gelobt  
Sich frech gesträubet, und verstoßt,  
Wie ungerathne Kinder.  
Drum horche folgsam mein Gemüthe  
Auf Gottes Langmuth, Gottes Güte!  
Er sucht dich stets, durch tausend Huld  
Mit unaussprechlicher Geduld,  
Zur Tugend zu befehren;  
Er ruft dir täglich väterlich:  
Befehre Herz, und befre dich!  
Und du willst Gott nicht hören?



Vergez



## Vergebung der Sünden.



I Joh. II. 1, 2.

Meine Kindlein sündiget nicht; und ob jemand sündiget, so haben wir einen Fürsprecher bey dem Vater, Jesum Christum den Gerechten: und derselbige ist die Versöhnung für unsere Sünden; nicht allein aber für die unsere, sondern auch für der ganzen Welt; und bey diesem erkennen wir, daß wir ihn erkennet haben, so wir seine Gebote halten.